



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 6. Dezember 2020, im Kirchgemeindehaus

Coronabedingt konnte kein Gottesdienst stattfinden. Eingangs der Versammlung findet eine kurze Andacht mit Pfrn. B. Fuchs statt.

Vorsitz: Matthias Haldimann
Protokoll: Corinne Gutmann
Stimmzähler: Gewählt wird Peter Gysin, Ins
Anwesend: 23 Stimmberechtigte von 2743
Gäste: 5
Entschuldigt: Regina Mundwiler, Ueli Tobler, Markus Reist
Kirchgemeinderat: Gabriela Maeder
Mitarbeitende: Sandrina Rüedi, Pfrn. Sylvia Käser Hofer

Coronaschutzkonzept

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Er erläutert das Schutzkonzept für die Durchführung der Gemeindeversammlung, genehmigt am 02.11.2020 durch den Kirchgemeinderat:

- Erfassung der Teilnehmenden für das Contact-Tracing
- Handdesinfektion
- Tragen einer Schutzmaske
- Bei Erkrankung eines Teilnehmenden gilt Quarantänepflicht für alle

Rechtsmittelbelehrung

Der Vorsitzende weist auf das Organisationsreglement Art. 41, Abs. 1 und 2 hin: Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Publikation

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger der Region Kalenderwoche 45 vom 06.11.2020, im reformiert November und Dezember sowie auf der Homepage publiziert.

Teilnahmeberechtigung

Für das Stimmrecht verweist der Vorsitzende auf Art. 5 des Organisationsreglements der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Ins. Es wird festgehalten, dass 23 Stimmberechtigte und fünf Gäste anwesend sind.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 07.09.2020; Genehmigung
2. Erneuerung Beleuchtung Kirche und Innensanierung; Kreditbeschluss
3. Budget 2021; Genehmigung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 07.09.2020; Genehmigung

Gemäss Organisationsreglement Art. 63,1 wurde das Protokoll 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Erneuerung Beleuchtung Kirche und Innensanierung; Kreditbeschluss

Einleitung durch den Präsidenten

Eine bessere Ausleuchtung des Innenraums der Kirche ist ein langjähriges Anliegen unserer Kirchenbesuchende. Das Projekt hat den Kirchgemeinderat stark beschäftigt und war ein langjähriger Prozess. Wir wollen den vielen Anliegen gerecht werden. Das Projekt wurde von unserem Architekten Marcel Hegg, unter der Leitung des Ressorts Liegenschaften und der Arbeitsgruppe Bau, ausgearbeitet. Ein grosser Dank an dieser Stelle. Begleitet wurden sie durch die Denkmalpflege und diverse Beratungsstellen, ua. einem Lichtplaner.

Projekt-Erläuterungen durch Heinz Bandi und Marcel Hegg

Die Kirche wurde früher ohne künstliches Licht ausgeleuchtet. Später wurde sie mit Elektrizität ergänzt. Die momentane Ausleuchtung entspricht nicht mehr dem heutigen Standard, stellenweise ist es zum Mitlesen zu dunkel. Mit der Unterstützung eines Lichtplaners und im Einvernehmen mit der Denkmalpflege kann das Projekt heute vorgestellt werden.

Im Erdgeschoss werden die bestehenden, geschmiedeten Wandleuchten (Objektleuchten) mit neuen, zeitgemässen Leuchtmitteln ausgestattet. Im Chor werden die beiden Hängelampen mit neuen Leuchten ersetzt. Alle Lampen sind mit richtbaren Leuchtenkopf versehen. Bis zur Empore wird die Beleuchtung mit vier Pendelleuchten ergänzt, unter der Empore sechs Deckenlampen. Auf der Empore werden ebenfalls die bestehenden Wandlampen modernisiert und eine Pendellampe installiert. Alle Lampen sind dimmbar und können durch eine elektronische Steuerung individuell eingestellt werden. Beim Haupteingang wird ein automatisches Grundlicht installiert, die Leuchtdauer kann individuell programmiert werden.

Aufgrund der Lichtplanung wurde festgestellt, dass die Raumbooberfläche stark verschmutzt (verrusst) ist. An der Holzdecke wurde seit der Renovation 1912 nichts mehr gemacht. In einer Ecke, auf der Empore, wurde eine Probereinigung vorgenommen. Diese zeigt, dass eine professionelle Reinigung die Decke in neuem Glanz erstrahlen lässt.

Leider wurden die Wände bei der letzten Sanierung mit Silikatfarbe behandelt. Das hat zur Folge, dass die Mauern nicht atmen können und sich der Verputz teilweise löst. Es ist dringlich, dass dieser mit einem neuen, mineralischen Anstrich ersetzt wird.

Die Nachfrage nach einem Beamer und Leinwand ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Im Zuge der Sanierungen ist geplant, eine elektrische Leinwand oberhalb dem Chorfenster und auf der Empore einen fixen Beamer, ebenfalls elektronisch steuerbar, zu installieren.

Zusammenfassung:

- Wandoberflächen, Anstrich entfernen und neu mit mineralischer Farbe streichen
- Decke reinigen
- Bestehende Wandleuchten mit neuen Leuchtmitteln versehen
- Neue Leuchten, inkl. Steuerung
- Anpassungen Sicherheitsbeleuchtung und Fluchtwegsignalisation
- Installation Leinwand und Beamer

Kosten:

Das vorliegende Projekt ist mit CHF 220'000 veranschlagt und kann aus eigenen Mitteln finanziert werden. Das jährliche Abschreiben sind mit CHF 5'500, bei einer Nutzungsdauer von 40 Jahren und einem Abschreibungssatz von 2.5 %, veranschlagt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Genehmigung Investitionskredit Erneuerung Beleuchtung und Innensanierung Kirche in Höhe von CHF 220'000.

Finanzierung aus eigenen Mitteln.
 Jährliche Abschreibungen CHF 5'5'00 / Nutzungsdauer 40 Jahre / Abschreibungssatz 2.5%

Der Antrag wird mit 21 Ja und zwei Enthaltungen genehmigt.

3. Budget 2021

Die Finanzverwalterin Corinne Gutmann erläutert das Budget 2021 im Detail:

A) Erfolgsrechnung Übersicht Ergebnis der Kirchgemeinde

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'110'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'056'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-54'000.00
Finanzaufwand	CHF	8'000.00
Finanzertrag	CHF	62'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	54'000.00
Operatives Ergebnis	CHF	00.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		CHF 0.00

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	1'118'300.00		1'147'670.00		1'106'265.25	46'788.80
30	Personalaufwand	498'900.00		476'710.00		517'454.97	41'113.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	298'800.00		328'800.00		283'426.77	5'675.30
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'700.00		63'700.00		58'200.00	
34	Finanzaufwand	8'000.00		13'000.00		8'101.70	
36	Transferaufwand	219'900.00		226'460.00		209'718.15	
37	Durchlaufende Beiträge	31'000.00		39'000.00		29'363.70	0.10
4	Ertrag		1'118'300.00		1'149'000.00	204'244.60	1'263'920.50
40	Fiskalertrag		980'000.00		980'000.00	204'244.60	1'142'468.15
42	Entgelte		43'100.00		69'800.00		27'865.15
44	Finanzertrag		62'000.00		60'200.00		61'411.25
46	Transferertrag		200.00		200.00		
47	Durchlaufende Beiträge		33'000.00		39'000.00	0.10	32'175.95
9	Abschlusskonten			1'330.00		199.31	
90	Abschluss Erfolgsrechnung			1'330.00		199.31	
	Total	1'118'300.00	1'118'300.00	1'149'000.00	1'149'000.00	1'310'709.30	1'310'709.30
	Gesamttotal	1'118'300.00	1'118'300.00	1'149'000.00	1'149'000.00	1'310'709.30	1'310'709.30

Bemerkungen zu den einzelnen Sachgruppen

Entwicklung Personalaufwand

Die Stellenetats des Sigristen- und Verwaltungsteams werden den heutigen Verantwortlichkeiten angepasst sowie die vom Kanton delegierten Aufgaben aufgenommen. Die im Stundenlohn beauf-

tragten Arbeiten wurden integriert.

Der Kirchgemeinderat hat im laufenden Jahr die Stellenbewertungen und Aufgabenverteilungen beider Teams überarbeitet. Beim Sigristenteam wird das Gesamtpensum um 15-Stellenprozente, beim Verwaltungsteam um 30-Stellenprozente, erhöht.

Das Katechetinnen-Team erhalten jährliche, der aktuellen Situationen angepasste (Schülerzahlen und Lektionen), Schuljahresaufträge.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt gegenüber dem Budget 2020 CHF 32'000 tiefer aus. Aufgrund der unsicheren Coronasituation wurde zurückhaltend budgetiert. Der Kirchgemeinderat investiert im Budgetjahr in Projekte im Bereich der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung.

Die Seniorenferien 2020 mussten wir coronabedingt verschieben. Im Budgetjahr sind diese noch einmal aufgenommen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Seniorenferien anbieten können. Im Ertrag (Entgelte) sind die Rückerstattungen der TeilnehmerInnen budgetiert.

Erläuterung zum Transferaufwand

Der Transferaufwand beinhaltet die Entschädigungen oder Beiträge an andere Gemeinwesen wie Kanton, Einwohner- und Kirchgemeinden, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Beiträge an private Haushalte. Die meisten Budgetposten verändern sich nur unwesentlich.

Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungsaufwand

Die Umstellung des Rechnungslegungsmodells auf HRM2 bewirkt in Zukunft eine deutliche Entlastung der Erfolgsrechnung auf Grund der neuen linearen Abschreibungsmethode. Nach HRM2 wird nicht mehr wie unter HRM1 auf sämtlichen Anlagekategorien und ungeachtet der effektiven Lebensdauer der Investitionen ein harmonisierter Abschreibungssatz von 10% angewendet.

Das am 1. Januar 2019 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 931'000.00 wird, gemäss der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung vom 09.12.2018, innert 16 Jahren linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungsbetrag von CHF 58'200.00.

Für 2021 ist die Innensanierung und neue Beleuchtung in der Kirche von CHF 220'000 geplant. Die Beleuchtung ist ein langjähriges Anliegen vieler Kirchenbesuchern, dem der Kirchgemeinderat im Budgetjahr Beachtung schenkt. Die Kirche ist der Mittelpunkt unserer Kirchgemeinde.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Grundlage für die Budgetierung der Fiskalerträge bildet das Budget 2020. Aufgrund der Coronasituation ist eine Prognose schwierig und es wurde zurückhaltend budgetiert.

B) Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Konto	Investitionsrechnung Sachgruppengliederung IR	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	220'000.00;					
50	Sachanlagen	220'000.00;					
504	Hochbauten	220'000.00;					
5040	Hochbauten	220'000.00;					
6	Investitionseinnahmen		220'000.00				
69	Übertrag an Bilanz		220'000.00				
690	Aktivierungen		220'000.00				
6900	Aktivierte Ausgaben		220'000.00				
	Total	220'000.00;	220'000.00				
	Gesamttotal	220'000.00;	220'000.00				

Der Kirchgemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Die Definitionen des Begriffes "Investition" gemäss Fachempfehlung der Finanzdirektoren sind:

- Mehrjährige Nutzungsdauer
- Schaffung dauerhafter Vermögenswerte
- Aktivierung als Verwaltungsvermögen

Die geplante Investition im Budgetjahr 2021:

- Innensanierung und neue Beleuchtung in der Kirche von CHF 220'000

C) Steueranlage

Das Budget basiert auf einer unveränderten Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.180

D) Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals.

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital:

	EK HRM2	Veränd. 2020	Vorauss. EK HRM2	Veränd. 2021	Vorauss. EK HRM2
29	Eigenkapital				
	1'022'891.89	1'330.00	1'024'221.89	0.00	1'024'221.89
294.00	Reserve	0.00	0.00	0.00	0.00
29400.00	Systembedingete zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
96	Neubewertungsreserve				
	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzvermögen					
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/ Bilanzfehlbetrag				
	1'022'891.89	1'330.00	1'024'221.89	0.00	1'024'221.89
29900.00	Jahresergebnis	1'330.00		0.00	
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		1'024'221.89		1'024'221.89

Das Budget 2021 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Versammlung wird beantragt

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.180
- b) Genehmigung des Budgets 2021 mit Aufwänden von CHF 1'118'300.00 und Erträgen von CHF 1'118'300.00, mit einem ausgeglichenes Ergebnis.

Die Anträge a) und b) werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Wahlen

A) Rücktritt und Verabschiedung

Erich Gfeller hat auf Ende Jahr seinen Rücktritt aus dem Kirchgemeinderat bekannt gegeben. Zuletzt hat er das Ressort KUW+ geleitet. Der Präsident bedankt sich bei Erich Gfeller für seinen Einsatz für die Kirchgemeinde und überreicht ihm ein Geschenk.

B) Neuwahl Kirchgemeinderätin

Für Kreis 1 (Ins) hat sich als neue Kirchgemeinderätin Silvia Kollar zur Wahl gestellt. Silvia Kollar stellt sich der Versammlung vor.

Der Wahlvorschlag wird von den Anwesenden nicht vermehrt.
Gemäss Organisationsreglement Art. 55, Abs. 3 erklärt der Präsident Silvia Kollar als gewählt.

4. Verschiedenes

Informationen aus dem Ressort Liegenschaften

Heinz Bandi informiert, dass eine weitere Etappe Fensterersatz beim Pfarrhaus Ins abgeschlossen ist.

Das Barrierefreie WC im Kirchgemeindehaus ist den gesetzlichen Vorschriften angepasst worden. Das Projekt Aussenbeleuchtung konnte ebenfalls abgeschlossen werden.

Frank Lüthi, Ins

Herr Lüthi stellt sich kurz den Anwesenden vor. Er und seine Frau sind vor vier Jahren an den Böblereyweg 3 in Ins gezogen. Ihnen war bewusst, dass sie in direkter Nachbarschaft zur Kirche wohnen werden. Doch mit dem Schlaf in der Nacht wegen dem Glockenschlag wurde es immer schwieriger. Aus diesem Grund haben sie der Kirchgemeinde den Antrag gestellt, den Glockenschlag während der Nacht abzustellen.

Ihnen ist klar, dass sie an Traditionen kratzen, Herr Lüthi betont aber, dass sie «der Kirche» nichts wegnehmen wollen. Doch geht es um ihre Gesundheit. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass verschieden Kirchen, in der Stadt Bern und Agglomeration, den Glockenschlag während der Nacht abgestellt haben.

Herr Lüthi erkundigt sich nach der Auswertung der Umfrage zum Glockenschlag in der Nacht, die Ende Oktober abgelaufen ist.

Der Präsident informiert, dass die Auswertung noch in Bearbeitung ist. Sobald diese vorliegt, wird der Kirchgemeinderat eine Entscheidung fällen und informieren.

Erika Kocher, Müntschemier vom Grüner Güggel

Erika Kocher möchte Informationen, weshalb auf der Homepage vom Grüner Güggel keine Neuigkeiten aufgeschaltet werden.

Der Präsident erklärt, dass der Grüne Güggel nicht ein «Papiertiger» oder ein Eintrag auf der Homepage ist. Der Grüne Güggel wird von uns allen im Kirchenalltag gelebt.

Silvia Probst, Treiten

Frau Probst macht beliebt, dass rechtliche Entscheide des Kirchgemeinderates, wie der bevorstehende Entscheid betreffend Glockenschlag in der Nacht, öffentlich publiziert werden.

Schlusswort Matthias Haldimann, Präsident

Die Auswertung der Umfrage zum Glockenschlag in der Nacht und der daraus folgende Ratsentscheid wird zu gegebener Zeit im reformiert öffentlich gemacht.

Auf verschiedene Bemerkungen betreffend der Innensanierung der Kirche und dass in dieser Zeit keine Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden können, informiert der Präsident, dass wir Gottesdienste in den Dörfern Brüttelen, Treiten und Müntschemier oder im Kirchgemeindehaus Ins feiern werden. Detaillierte Informationen folgen im reformiert und im Kirchenzettel (Anzeiger Region Erlach).

Uns ist bewusst, dass wir ab Ende Oktober bis Heute coronabedingt keine Gottesdienste mehr gefeiert haben. Die Teilnehmerzahl für Gottesdienste wurde vom BAG auf 15 Personen beschränkt, bei uns nehmen aber durchschnittlich mehr als 15 Personen, grössten Teils besonders gefährdete Personen, an den Gottesdiensten teil. Der Kirchgemeinderat hat deshalb beschlossen, dass wir einen Beitrag zur Eindämmung des Virus leisten wollen und vorübergehend auf Gottesdienste verzichten und auch niemanden wegweisen möchten.

Leider konnte Vieles nicht stattfinden, musste coronabedingt vorschoben oder abgesagt werden. Wir sind bemüht laufend zu informieren, sei es im Kirchenzettel (Anzeiger), im reformiert oder auf unserer Homepage.

Während der Adventszeit sind in Zusammenarbeit mit Seeland West verschiedene Podcasts und Videogottesdienste geplant, die auf unserer Homepage aufgerufen werden können.

Der Präsident wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und gute Gesundheit.

Schluss der Versammlung 12.00 Uhr.

Der Präsident
Matthias Haldimann

Die Kirchgemeindeverwalterin
Corinne Gutmann